

4993P

Akademischer Industrial Engineer

Zielgruppe

Dieser berufsbegleitende Lehrgang spricht Mitarbeiter in produktionsnahen Bereichen an, die mit Aufgaben konfrontiert werden, die eine Höherqualifizierung erforderlich machen. In vielen Unternehmen stehen wichtige Projekte zur Durchführung an, seien es Restrukturierungsmaßnahmen oder die Einführung neuer Prozesse mit neuen Technologien, die umfangreiches, abteilungsübergreifendes Wissen erfordern. Es ist daher notwendig, den Horizont der Betroffenen hin zu neuem Fach- und Methodenwissen zu erweitern. Menschen, die sich dieser praxisnahen, interdisziplinären Wissensverbreiterung stellen wollen, werden vom WIFI durch diese wissenschaftlich fundierte Ausbildung unterstützt.

Ziel

Industrial Engineering ist eine wichtige Grundlage für Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit eines modernen Unternehmens – sowohl in Zeiten der Expansion (z.B. Akquisitionen, die oft einen hohen Integrationsaufwand in den bestehenden Produktionsverbund fordern) als auch in Phasen der Konsolidierung, wo Effizienzsteigerung und Kostenreduktion Gebote der Stunde darstellen. Industrieunternehmen benötigen den Industrial Engineer, um ihre Betriebsorganisation zu optimieren und neue Technologien zu implementieren. Der Industrial Engineer muss nicht nur technische Prinzipien anwenden können, sondern auch fähig sein, Menschen und Projekte effizient zu organisieren und zu führen. Ziel des Lehrgangs Industrial Engineering ist es, dieses Management-Know-how zu vermitteln bzw. zu vertiefen.

Curriculum

- ▶ Konstruktionslehre
- ▶ Fertigungstechnik
- ▶ Informatik
- ▶ Kommunikations- und Präsentationstechnik
- ▶ Informationsbeschaffung
- ▶ Kostenrechnung und Kalkulation
- ▶ Projektmanagement
- ▶ Messtechnik
- ▶ Werkstoffkunde
- ▶ Qualitätsmanagement
- ▶ Angewandte Statistik
- ▶ Produktions- und Montagetechnik
- ▶ Arbeitsvorbereitung
- ▶ Controlling
- ▶ Prozessanalyse und -modellierung
- ▶ Investitionsrechnung
- ▶ Wartung und Instandhaltung
- ▶ Simulation
- ▶ Produktionslogistik
- ▶ Qualitätsmanagement II
- ▶ Human Resource Management
- ▶ Industrielle Kommunikation

Voraussetzungen

In den Lehrgang können Personen aufgenommen werden, die über eine allgemeine Universitätsreife oder eine vergleichbare Qualifikation verfügen, wie z.B.:

- Absolvierung einer Werkmeisterschule mit drei Jahren Praxis
- Technische („Metall“) Meister- oder Befähigungsprüfung mit drei Jahren Praxis
- Absolvierung einer technischen Fachakademie mit drei Jahren Praxis
- Technische Berufsausbildung (Lehre oder Fachschule) mit Studienberechtigungsprüfung mit fünf Jahren Praxis

Abschluss des Lehrgangs:

Die Absolventen schließen den Universitätslehrgang mit der Bezeichnung „Akademischer Industrial Engineer“ der Technischen Universität Wien ab. Sie erhalten darüber eine Urkunde. Die Teilnahme am Lehrgang und die positive Absolvierung der vorgesehenen Prüfungen wird durch Zeugnisse bestätigt. Außerdem können Absolventen den Zugang zum Ingenieurzertifizierungsverfahren erhalten.

Projektarbeit:

Zur Umsetzung der Theorie in die Praxis ist von jedem Studenten gegen Ende des Lehrganges eine Projektarbeit zu verfassen, die bei der Abschlussprüfung präsentiert werden muss. Für diese Arbeit bietet sich die vertiefende Beschäftigung mit Problemstellungen aus dem eigenen betrieblichen Umfeld an.

Akademische Lehrgangsleitung:

Assoc.-Prof. Mag. Michael Filzmoser, PhD
Technische Universität Wien

Beginn / Dauer / Preis / ECTS

Lehrgangstart:

13.10.2023 (berufsbegleitend, 4 Semester)

Studienort:

WIFI Linz

Umfang:

32 Wochenendblöcke / 480 Trainingseinheiten

Gesamtpreis:

€ 12.900,-

ECTS:

Absolventen dieses Lehrgangs erhalten für die erbrachte Leistung

70 ECTS Punkte.

27.04.2023, Di 17.30 bis 19.30 Uhr

06.06.2023, Di 17.30 bis 19.30 Uhr

05.09.2023, Di 17.30 bis 19.30 Uhr

Nähere Informationen:

Ing. Johannes Lehner BSc MSc

05-7000-7400

johannes.lehner@wifi-ooe.at

In Kooperation mit:



ACADEMY FOR
CONTINUING
EDUCATION